

Gletschertrekking

Auf geführten Gletschertouren lässt sich die Gebirgswelt in ihrer ganzen Schönheit erleben und die Touren technisch einfach, richtig zum Geniessen. Wir wandern manchmal im weglosen Gelände, wir schreiten über Gletscher und Schneefelder, wir ziehen von Hütte zu Hütte. Das alpine Hochgebirge bietet auf diesen Touren viel Prächtiges: Flora und Fauna liegen uns zu Füssen, gemütliche Hütten laden ein zum Sein. Bei einigen Trekkings steigen wir auch auf einfache Gipfel, denn die Aussicht wollen wir uns nicht entgehen lassen.



Gletschertrekking über den weiteren Hüfifirn zur einsamen Planurahütte und zurück durch das wilde Maderanertal 2 Tage

Das Gletscher- und Steigeisenerlebnis für gemütliche Bergwanderer. Das gibt's nicht nur im Wallis: Ab dem Klausenpass gelangen wir angeseilt über den breiten Hüfifirn zur Planurahütte, die wie ein Adlerhorst über der umliegenden Gletscherwelt thront. Eindrücklich zeigen sich Ausblicke zum mächtigen Tödi und über riesige Gletscherwelten. Bei Tagesanbruch knirschen wir über den Hüfifirn vorbei an der Hüfihütte hinunter ins ursprüngliche und ganz abgelegene Maderanertal nach Bristen. Tagesetappen: 5-6 Std. 6-10 Pers./Bergführer.

Programm:

Tag 1: Treffpunkt: Um 09:10 Uhr beim Kiosk auf dem Klausenpass, Begrüssung durch unseren dipl. Bergführer/Bergführerassistenten, Materialkontrolle und Verteilen der bestellten Mietausrüstung.

Von der Klausenpasshöhe 1945 m steigen wir über das Iswändli zum Chammlijoch hoch. Nach der Traversierung des breiten Hüfigletschers erreichen wir die einmalig gelegene Planurahütte auf 2947m über Meer. Hier lassen wir uns am Abend von der Hüttencrew verwöhnen und erleben mit etwas Glück einen atemberaubenden Sonnenuntergang. Wanderzeit total ca. 5-6 Std.

Tag 2: Frühmorgens schnallen wir unsere Eisen wieder an und suchen unseren Weg zwischen den vielen Spalten des Hüfifirns hindurch zur Hüfihütte (2334m), wo das Grün des Maderanertals das Gletscherweiss der letzten beiden Tage ablöst. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis ins historische Hotel Maderanertal (1349m) hinunter, von wo aus uns ein Alp-Taxi (nicht inbegriffen) nach Bristen zur Postautohaltestelle bringen wird (oder wir schaffen das auch zu Fuss). Rückreise im Laufe des Nachmittags ab Bristen im Maderanertal. Ca. 6 Std.; Höhendifferenz Abstieg 1600m.

An- bzw. Heimreise: wird empfohlen per ÖV zu planen. Zug ab Schänis 7:23 an 09:10 Klausenpass und zurück ab Bristen um 15 oder 16 oder 17 Uhr.

Anforderungen: Gute Kondition, etwas alpine Wandererfahrung, Trittsicherheit. Gletschererfahrung wird nicht vorausgesetzt, und es sind keine ausgesetzten Passagen zu bewältigen.

Schwierigkeit: leicht

Kondition: Mittel

Ausrüstung:

Die vorliegende Ausrüstungsliste ist für Sie beim Packen des Bergferriengepäckes als Gedankenstütze gedacht. Bei Ihrem privaten "Immerdabei" möchten wir Ihnen nicht dreinreden, denken Sie aber daran, dass ein unnötig schwerer Rucksack das Vergnügen schmälern kann. Vergessen Sie aber trotzdem ihre persönlichen Sachen wie Medikamente, Brillen, Linsen sowie deren Ersatz nicht.

Guter Rucksack mit Tragesystem 35-45 Liter

Bergschuhe: steigeisenfest oder bedingt Steigeisen fest

- Tiefschnee Ausbildung ■ Lawinenkurse ■ Tiefschneeträume ■ Schneeschuhtouren ■ Festtagstouren ■ Skitouren Ausbildung
- Expeditionen ■ Skitouren ■ Pionierskitouren-Reisen ■ Hautes - Routes ■ Fels- und Eisausbildung ■ Kletterkurse ■ Sportkletterwochen
- Klettertouren ■ Steileisklettern ■ Trekking ■ Hochtouren ■ Incentives ■ Outdoor-Events.

Moderne Steigeisen zum schnell Verschliessen mit Antistoll (obligatorisch)
Gamaschen
Anseilgurt mit Reepschnur (6m/6mm) und zwei Karabiner
Pullover oder Jacke aus Fleece, Wolle oder Softshell
Goretex-Jacke und -Hose
Warme Mütze
Handschuhe
Sonnenhut
Reservewäsche (wenig)
Toilettenzeug (minimal, da kein fliessend Wasser in den Hütten)
Sonnenbrille
Sonnencreme
Apotheke
Taschenmesser
Stirnlampe
Thermosflasche unzerbrechlich
Identitätskarte
Skistock
Innenschlafsack aus Seide obligatorisch in den SAC-Hütten

Bitte achten Sie auf einen leichten Rucksack, damit die Tour auch wirklich Spass macht: Frauen max. 8-9 kg, Männer max. 10-12 kg.

Miete:

Als Beilage senden wir Ihnen eine Mietartikelliste mit Preisangaben mit.
Hier finden Sie alle Ausrüstungsgegenstände, die wir Ihnen vermieten.

Annullierungskostenversicherung:

Ist obligatorisch.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbestimmungen im auf www.bergschule.ch.

Weitere nützliche Informationen auf www.bergschule.ch:

Wissen ist alles / Allgemeine Infos / Ausrüstung Miete / AGBs

Inklusiv:

Übernachtung und Halbpension sowie Tourentee in der Planurahütte, Organisation und Reservation, Kursleitung durch dipl. Bergführer/Bergführer aspirant sowie dessen Spesen und Übernachtung. Die Hütte bietet wenig Komfort.

Exklusiv: Anreise, Getränke, Versicherungen, sonstige Kosten.

Empfehlung Mitfahrkosten: Jeder Mitfahrer vergütet dem Fahrer Fr. 0.25/km.

Hütten-Zuschlag für SAC-Nichtmitglieder ca. Fr. 10.-/ pro Nacht, bitte direkt dem Hüttenwart bezahlen.

Verpflegung:

Die Halbpension in der Hütte ist inbegriffen. Für die Zwischenverpflegung empfiehlt es sich, nach eigenem Geschmack, Schokolade, Dörrfrüchte, Trockenfleisch, Obst, Nüsse, Tee für den 1. Tag etc. mitzunehmen.

Auskunft:

Für Fragen, die Sie weder in gedruckter noch in elektronischer Form eine Antwort finden, kontaktieren Sie uns über info@bergschule.ch, oder Tel. +41 (0) 55 283 43 82.